

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

daß du Mordio / Sewzio schreyest / an die Sturm vnd
 Sewzigloggen lauffest / vnd jedermeniglich auffma-
 nest: Heißt du nit die Leuth in Waffen stehen / damit
 frembde Völcker (ist ein Strich / Gott geb / wohin er
 gehe / wolt wol rathen / weiß doch nit / ob ichs würd so
 gar gnaw das erstmal errathen) vns nit vberfallen.
 Venient Romani, &c. sagten dort die Juden: Darumb/
 ad eum, sagt sener / hutsch / hin an sie. Legen wir dann
 das Sew ein / vñ Osiander riechets schon / so müssen
 schon gewisse Ort darzu erwöhlet seyn / wir müssen
 schon grosse Leuth haben / die vns Platz geben: Wer
 seind aber die Osiander? Sag auff / oder du bist der
 eigentlich Sewreinleger / wie ich dir dann erstlich sol-
 ches erweisen.

Man muß greiffen / sagt er weiter / daß die Jesuiten bisher ge-
 practiciert / das die höchsten vnd fürnembsten Weltliche Potentaten in
 der Christenheit (wann sie den Jesuitern volgen wolten) solten die E-
 uangelische protestierende Ständ Augspurgischer Confession vberfal-
 len / vertilgen / vnd die Euangelischen aufrotten.

Wo dem also / vnd doch bisher die Jesuiten von
 einigem Potentaten darumb nie ankommen wor-
 den / ist ihnen auch nie verweisen / vil weniger darumb
 zum Land außgejagt seyn wordē. So bringe Osiand-
 der die Catholische Ständ (Gott geb / wie ers verz-
 gwäntle mit den Worten / es sey bessers zuhoffen von
 ihnen / &c. vnd dergleichen) in einen grossen Argwohn/
 daß / weil sie solche ding von vns wissen / vnnd danz
 noch güte heissen / Sie mit vns heulen / vnnd vbel ge-
 gen den Protestierenden gesinnt seyn: Qui enim tacet,
 consentire videtur. Wer sibet aber nit wie nahend den
 Catholischen Ständen von Osiander geschoren / daß
 es auch möcht blüten.

Sie verkleiden sich in Guldene Ketten / vnd andern Adeltichen Ge-
 schmuck /